



**Fraueninitiative Bikulturelle Ehen  
und Lebensgemeinschaften**

1020 Wien, Heinestr. 43

Tel + Fax: (01) 21 27 664

email: [fibel@verein-fibel.at](mailto:fibel@verein-fibel.at)

website: <http://www.verein-fibel.at>

## **FIBEL lädt ein.....**

Die Referentin präsentiert die Ergebnisse ihrer Studie zu Verfahren, in denen (u.a.) gegen österreichische Ehepartnerinnen von Drittstaatsbürgern wegen des Verdachts auf „Aufenthaltsehe“ ermittelt wurde. Im Fokus des Vortrags steht die Frage nach ev. genderspezifischen „Auffälligkeiten“ solcher Ermittlungsverfahren: Geraten einheimische Frauen mit Ehepartnern aus Drittstaaten eher unter „Scheineheverdacht“ als österreichische Männer in Ehen mit Drittstaatsbürgerinnen? Spielt hier eine Rolle die Tatsache, dass die Ehemänner Asylsuchende sind? Sind Frauen, die strafrechtlichen Verfahren zur Ermittlung von Aufenthaltsehen unterworfen werden, bestimmten sozialen Milieus zuzuordnen? Welche Konsequenzen haben solche Verfahren für die betreffenden Frauen und ihre Partner bzw. Familien?

**„wer sich bindet, wird überprüft „  
Zur staatlichen Konstruktion von Schein- und Aufenthaltsehen  
Vortrag mit anschließender Diskussion**

Referentin: **Dr. in Irene Messinger, UNI Wien: Institut für Politikwissenschaft**

Zeit: **Freitag, 21.10.2011, Beginn 18.00 Uhr**

Ort: **FIBEL-Lokal, 1020 Wien, Heinestraße 43**

TeilnehmerInnen-Beitrag: **3 Euro**

Für Fibel-Mitglieder: frei



**Frauen** <sup>MA57</sup>  
Stadt  **Wien**

BUNDESKANZLERAMT  FRAUEN

**bmwfi**  
Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend